



Protokoll zur 1. Sitzung des Schülerparlaments der KGS St. Christophorus Kirchhundem

am Montag, 06.02.2017

Ort: Klassenraum 1b

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Festlegen der Geschäftsordnung
3. Was ist ein Schülerparlament?
4. Besprechen der Erziehungsvereinbarung (Abschnitt 3) und Beschluss
5. Verschiedenes

Zu TOP 1:

Frau Wagener begrüßte die anwesenden Schülerinnen und Schüler sowie die Klassenlehrerinnen zur 1. Sitzung des neu gegründeten Schülerparlaments der KGS St. Christophorus. Dies setzt sich zusammen aus den Klassensprecher(inne)n und deren Vertretungen sowie aus Vertretungen der Schülerschaft der OGS.

Zu TOP 2:

Um als Mitwirkungsgremium der KGS St. Christophorus tätig werden zu können, muss für das Schülerparlament eine Geschäftsordnung festgelegt werden. Zunächst wählen die Kinder in geheimer Wahl ihre/n Vorsitzende/n sowie eine/n Stellvertreter/in. Zur Wahl mit mündlicher Bewerbung stellten sich: Bastian Schreiter, Caja Matrose, Felix Plassmann, Enna Forst, Jana Fischer. Mit Stimmenmehrheit wird Jana Fischer (3a) zur Vorsitzenden gewählt und Enna Forst (OGS) zu ihrer Stellvertreterin. Zur Protokollführerin der aktuellen Sitzung wird Frau Wagener bestimmt.

Zu TOP 3:

Im Tagesordnungspunkt 3 erklärte Frau Wagener mit Hilfe der anwesenden Kinder die Aufgaben und den Sinn eines Schülerparlaments. Die Schülerschaft der KGS verfügt über ein Mitbestimmungsinstrument, in der für alle Kinder unserer Schule die gewählten Vertreter/innen Ideen, Vorschläge und Änderungswünsche besprechen und an die Schulmitwirkungsgremien herantragen können. Die KGS

St. Christophorus möchte Kindern zeigen, dass Demokratie ganz früh beginnt, nämlich da, wo bereits Kinder an wichtigen Entscheidungen bezüglich ihrer Schule beteiligt werden.

Dabei wurden grundsätzliche Themen angesprochen wie: neue Spielgeräte anschaffen, Änderungen der Klassenregeln/ Schulregeln, Ideensammlung... aber auch Ideen, die einige Kinder bereits mitgebracht hatten wie z.B. Änderung des Mittagessens in der OGS, Überlegungen zu Umfang und Art von Hausaufgaben etc.

Zu TOP 4:

Im Rahmen der Lehrerkonferenz und der Schulpflegschaftsversammlung wurde eine Erziehungsvereinbarung erstellt, die grundsätzlich Recht und Pflichten von Schule, Elternhaus und Kindern festlegt. Jede dieser Parteien verpflichtet sich, ihre Aufgaben bestmöglich zu erledigen, damit jedes Kind an unserer Schule gut und gerne lernen kann. Im Schülerparlament wurde der Teil vorgestellt, der die Rechte und Pflichten der Schülerinnen und Schüler betrifft. Es kam zu einer kurzen Diskussion in deren Verlauf 3 Punkte der Erziehungsvereinbarung gemäß den Vorschlägen der Kinder verändert wurden. Anschließend wurde die Erziehungsvereinbarung einstimmig beschlossen.

Zu TOP 5: Für die nächste Sitzung des Schülerparlaments wurden bereits Themenvorschläge gesammelt. U.a.: Klassensprecheraufgaben festlegen und besprechen, Thema Hausaufgaben, Klassenregeln für alle Klassen verbindlich festlegen, Mittagessen in der OGS, Lautstärke in den Klassen
Zum Abschluss macht Frau Barthel ein Foto des Schülerparlaments, das auf der Homepage veröffentlicht werden soll.

Um 13.12 Uhr beschloss Frau Wagener die 1. Sitzung des Schülerparlaments und bedankte sich bei den Anwesenden für ihre intensive Mitarbeit.

Protokoll E.Wagener

1. Vorsitzende (Jana Fischer)